

Leipziger Buchmesse 2011

Schulausflug der MI-Klassen des OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung Berlin am 17. März 2011

Vom 17. bis 20. März 2011 konnten sich Leseratten wieder der Welt des Buches widmen. Weit über 2.000 Aussteller aus den verschiedensten Ländern, darunter populäre und junge Verlage, Zeitschriften- und sogar Musikverlage, präsentierten sich auf der knapp 67.000 m² großen Ausstellungsfläche.



Vorge stellt wurde alles, was der Buchmarkt hergibt: Sachliteratur, eine umfangreiche Auswahl an Belletristik, Musikalien, Zeitschriften und sogar Kalender. In Halle 2 fand man vor allem Kinder- und Jugendliteratur, Bücher zur Unterrichtsgestaltung und Lernhilfen, aber auch Fantasy- und Mangafans kamen hier auf ihre Kosten. Doch nicht nur Bücherwürmer, sondern auch Hörbuchliebhaber wurden diesmal gut versorgt. Sie fanden erstmals eine Hörbuch-Arena in Halle 3, wo sie sich über Neuerscheinungen informieren und natürlich auch mal hineinhören konnten. Sicher

haben die Antiquariatsammler in dieser Halle ebenfalls viele Stunden zugebracht, denn zur gleichen Zeit fand die 17. Leipziger Antiquariatsmesse statt. Gute Chancen, erfolgreich von der Messe zu gehen, hatten ebenfalls frischgebackene und noch unbekannte Schriftsteller: Viele Verlage suchten öffentlich betont nach neuen Manuskripten.

Länderschwerpunkt in diesem Jahr war Serbien. In diesem Rahmen wurden viele Lesungen und Buchbesprechungen gehalten. Doch auch andere osteuropäische Länder durften ihre Literatur umfassend präsentieren.

Parallel zur Buchmesse fand in Leipzig „Leipzig liest“ statt, welches als größtes Lesefest Europas gilt. Nicht nur auf dem Messegelände, sondern auch in Leipzigs Innenstadt boten Buchhändler und Verlage ein buntes Literaturprogramm an. Rund 1.500 Autoren, darunter auch internationale Namen, hielten Lese- und Signierstunden. Viele Veranstaltungen zielten auf die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen ab.



Signierstunde mit Simon Beckett („Verwesung“)

Besonders ansprechend fand ich, abgesehen von den Ständen meiner Lieblingsverlage, den Buchbesprechungen auf dem „Blauen Sofa“ in der Glashalle und den Lesungen, im besonderen Maße den Stand der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V. (ALG), welche die europaweiten Literarischen Gesellschaften und Literaturmuseen vorgestellt hat.



Lesung „Sissi - die Vampirjägerin“ mit Claudia Kern auf der Fantasyleseinsel

Kurzum: Für Medieninteressierte und Fachbesucher bietet die Leipziger Buchmesse eine hervorragende Gelegenheit, sich ausgiebig über Neuerscheinungen und Trends des gesamten europäischen Buch- und Medienmarkts zu informieren.